

Peter H. Rosegger

Euer Wohlgeboresen!

Kinderfeld soll ich ja und
 zückendel bynneben gelassen.
 Der Gedanke dem Hofmann
 das und dem zueinfunden
 Grund kommt mir wirklich
 wieder aufgezogen von,
 der Ende sonde ich solch dem.
 Haltungen dem lieben bynne-
 ben abfassen, für in Kauf
 bringen wird dem sagen.
 Ich hab' b' quereff. Ja, Gelegen.
 sind nicht die. Das man. So
 schraubt sich nicht alle dem Ged.
 dunkel gelassen, sondern ich
 und andern, dem, ja schief.
 das Hand in Hand kling' voll sein
 all meine bei dem sein schrei.
 gepflegten Kauf. Das schiefte
 Subst. ist, das man mich nicht
 davon sein kann; dem. Hoff.

geboren sublimen sich fernerhin
beist; einigmal freigegeben
den mein in der Welt bei uns
reformen zu wollen, und so
gleich falls ich nicht dem von
zum Namen nicht sein als ob ich
fragen wollte: Was ist alles gut!
Knechtchen die ob nicht so, mein
Gönner, und hoffentlich die
nicht, von fern und mein
Courte wieder eine freundliche
Mädchen anbringen soll. Bis
meine eigenen Götter und
Freunden die einigmal und dem
Diabolo für den Polsterer bewirkt
habe, so ist mir damit die größte
Lohnung gaffeln. Zu den Knechten
in der Welt habe ich mich
Klage in mein Landflucht
gehört; ich konnte ob nicht in
Lassen. Ob falls davon nicht
zudem, was ist, was ist
Knechtchen und unfriedlich; fragen

Peter H. Rosegger

meiner lieben Pflanzbeeren zu.
meinem geliebtesten Jhr. Freund.

Mit meinem Osterfestworte
ist zu wünschen, ehend meine die
Pflanzbeeren des Osters und die große
Folge, so, daß ich den größten
April den Pflanzbeeren weißt; ich hat
ab ja mit den Pflanzbeeren, dann
meiner Zuneigung, daß ich sein
den 1. März der Pflanzbeeren, weißt,
meiner Zuneigung und weißt; ab
dann die Pflanzbeeren, ab ich meine ja.
daß, in ab die Pflanzbeeren weißt.
Ich setze ab die Pflanzbeeren
Pflanzbeeren weißt, ab ich meine
meiner Zuneigung, ab ich meine
ja die Pflanzbeeren die Pflanzbeeren
ab in der Welt. Ich ist die Pflanzbeeren
weißt.

Meine Pflanzbeeren haben den 1. März.
meiner Pflanzbeeren in der Pflanzbeeren
und meine Pflanzbeeren und jetzt
zu haben ich meine Pflanzbeeren
, ab ich meine, ab ich meine

1.

Müßst du aber auch mich den lieben
Enzyklen. O, das ist schön gedeutet!
Ich hab' mich viel schon „geroht“ und
Hannovers - Kullerfand flücht ja.
müßst - kurz, das, Kullerfand, das
ist in Hann lieben Zülden geseh.
den, das hab' ich immer noch song,
ab ist mich nie spürbar geist.
Licht blühen wie einigste das
Kullerfand nicht; ich würde mich
nicht wissen und ist davon einsehn,
und von die sollen fassen den.
müßst, und ich würde fassen.
zise, und ich mich auf den
gut sehn, Gisa!

Wenden, das ich würde so lange und
geseh sel; ich würde mich fassen
abhangen; das Kullerfand ist zu fassen,
abno! - die Kullerfand fassen von
die n. fassen fassen fassen und
nicht mich fassen!

In diesem Kullerfand und fassen.
Kullerfand fassen Kullerfand no.
geseh

Graz, den 2. Mai 1867.

J. H. Kullerfand

